

JUBILÄUMSJAHR: „30 JAHRE ZOOM KINDERMUSEUM“

Das ZOOM Kindermuseum feiert seinen dreißigsten Geburtstag! Auf private Initiative von Claudia Haas 1994 gegründet, war der gemeinnützige Verein ZOOM Kindermuseum ein absolutes **Pionierprojekt** und wurde unter ihrer Leitung schnell zum **Zentrum der Wiener Kinderkultur**. Seit 2001 ist das ZOOM in den aktuellen Räumen im **MuseumsQuartier** beheimatet. In den vergangenen drei Jahrzehnten begrüßte das Kindermuseum um die **2,5 Millionen Besucher*innen**, realisierte **48 Mitmachausstellungen** und noch viel mehr **Workshops** in den Museumsbereichen Atelier und Trickfilmstudio. Der **ZOOM Ozean** ist ein bis heute in Wien **einmaliger künstlerischer Spiel- und Erlebnisbereich**, in dem die jüngsten Besucher*innen auf Entdeckungsreisen gehen.

Von 2003 bis 2019 leitete **Elisabeth Menasse-Wiesbauer** das Kindermuseum und erweiterte das bestehende Angebot unter anderem um die Wiener **Kindervorlesungen**. Ein Format, in dem bis dato bereits **90 Vorlesungen** angeboten wurden, die mittlerweile nicht nur im ZOOM, sondern via Live-Stream auch im In- und Ausland verfolgt werden. Kreativangebote für Kinder in anderen Stadtteilen, die **„ZOOM Pop-ups“**, das stete Wachstum und die zeitgemäße **Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen** auf höchstem wissenschaftlichen und künstlerischem Niveau führten dazu, dass sich das ZOOM unter Elisabeth Menasse-Wiesbauer weiter international etablierte.

Seit 2019 ist **Andrea Zsutty Direktorin** des ZOOM Kindermuseums. Aus dem anfänglichen Krisenmanagement in den Jahren der Corona-Pandemie gingen **digitale ZOOM Angebote** hervor, die in den Museumsalltag überführt und **erfolgreich etabliert und weiterentwickelt** werden konnten. Das neu initiierte **Outreach-Angebot „ZOOM Mobil“** ist nun bereits im vierten Jahr und als fünfter Bereich des ZOOM ausgesprochen erfolgreich in Wien unterwegs. Neue **Partnerschaften mit karitativen Einrichtungen** schaffen einen niederschweligen Zugang und lösen das Versprechen ein, vielfältige Angebote zur Teilhabe zu ermöglichen. Die **Konzeption eines zweiten Standorts in Floridsdorf**, mit geplanter **Eröffnung 2027**, ist die große Herausforderung der kommenden Jahre und stellt den nächsten logischen Schritt in der Entwicklung des ZOOM dar.

Um die **125.000 Kinder und Erwachsene** nutzen jährlich die vielfältigen ZOOM Programme und machen das ZOOM Kindermuseum zu einer der erfolgreichsten Institutionen der Kunst- und Kulturvermittlung, national wie international. Die Arbeit der zurückliegenden dreißig Jahre ist auch als ein **wichtiger Impulsgeber für die Vermittlungsarbeit** und für die Entwicklung von speziellen Kinderprogrammen **an klassischen Museen** zu sehen. Gemeinsam mit den Kindern erleben wir, wie das **spielerische Aneignen komplexer Themen** und die Bearbeitung schwieriger Fragestellungen besonders schnell **über Kunst und in künstlerisch gestalteten Räumen** möglich wird.

Lebendig wird das ZOOM durch die **Interaktion der Kinder untereinander** und mit den **ZOOM Vermittler*innen**, die während der Ausstellungs- oder Workshop-Durchgänge den Austausch mit den Kindern suchen und ihnen **als erwachsene Gegenüber**, stets **auf Augenhöhe**, in vielfältigen Rollen begegnen. Das ZOOM bedankt sich bei der beeindruckenden Zahl von **Expert*innen**, deren **Kunst, Kreativität, und Fachwissen** Räume, Mitmachstationen und Workshops entstehen lassen, die von Kindern mit allen Sinnen erforscht und bespielt werden. Das ZOOM bedankt sich bei allen ZOOMies, die seit 30 Jahren das Kindermuseum zu einem singulären, offenen und bunten Kulturbetrieb machen. Und vor allem **bedankt sich das ZOOM bei all den Kindern und ihren Familien**, die mit so viel **Energie, Freude und Wissensdurst** das ZOOM lebendig machen!

